



Kräutertage und Gartensaison-Start

26. bis 28. März

Die Späth'schen Baumschulen laden zum Auftakt in die Gartensaison und zu den Kräutertagen ein. Über **150 Küchen- und Heilkräuter-Sorten** und winterharte Kübelpflanzen von Rosmarin bis Thymian stehen im Kräutergarten im Mittelpunkt. Im Pflanzenverkauf ist das **Baumschulen-Sortiment vor der historischen Packhalle** reich gefüllt. Der neue Späth's Biergarten to go reicht Gegrilltes auf frischen Kräutern. Der Hofladen bietet Gutes aus der Region. Das kleine Kammerkonzert „Mozart im Garten“ und beschwingter Live-Jazz untermalen den Saisonstart-Spaziergang mit Eleganz und dem gebotenen Abstand.

Die Maulbeere als Zukunftsbaum und die ältesten Heilkräuter der Welt

Verschiedene Sorten Minze, Klettererdbeeren als schöne Neuheit für den Balkon, griechischer Bergtee und unzählige weitere Besonderheiten sind im Kräutergarten-Ensemble mit Schwedengarten, Steingarten und im großen Kräuter-Folienzelt zu finden. Das Indische Lungenkraut, auch „Vasica“ genannt, gehört zu den ältesten Heilkräutern der Welt. Getrocknet oder frisch verarbeitet, in der Homöopathie oder als Tee im Einsatz, wirkt die ayurvedische Heilpflanze schmerzlindernd und antibakteriell. Das mehrjährige Kraut, das eine stattliche Größe einnehmen kann, macht sich auch als Zimmerpflanze gut. Als einer der klimaresistenten Zukunftsbäume für unsere Region zeigt sich der Maulbeerbaum mit leckeren Früchten und Holz, das zugleich biegsam und hart ist und aus dem sich wunderbare Klanghölzer fertigen lassen.

Kunst trifft auf Garten, Keramik auf Pflanzideen

Bienenpflanzen wie der Steinquendel mit würzigem Minzeduft, Oliven-Sträucher und kanarischer Lavendel mit langer Blütezeit sind wunderbare Wegbegleiter, um Gärten und Balkone, Dachterrassen und städtische Hinterhöfe in Sehnsuchtsorte zu verwandeln. Schlichtes Design aber gärtnerisch durchdacht, so ließe sich in aller Kürze die Kollektion von Gartenstäben, Staudenhaltern, Rankhilfen und Pflanzstützen aus dem Kräutergarten charakterisieren. Manufakturgefertigt, mit stabilen Materialien, nachhaltig und viele Jahre beständig: Der Kräutergarten nimmt authentisches Rohmaterial, um daraus Nützliches oder Schönes zu bauen. So werden Dachschindeln zum Pflanzbett für Thymian, ein ausgehöhlter Roteichenstamm zum Nest für den essbaren Tripmadam. Ein großes Sortiment an Bio-Erden und Bio-Düngern liefert dazu den passenden Untergrund.

Kunst trifft auf Garten, Holz auf Industrie-Eisen, Keramik auf Pflanzideen beim Auftakt in die Gartensaison in den Späth'schen Baumschulen.

Kräutertage und Gartensaisonstart in den Späth'schen Baumschulen

Freitag bis Sonntag: 26. bis 28. März

Öffnungszeiten: 11 bis 18 Uhr (an allen Tagen)

Der Eintritt ist frei.

Die Kräutertage und der Gartensaisonstart finden unter Beachtung der geltenden Corona-Schutz- und Hygienemaßnahmen statt.

Hofladen und Späthi's Biergarten to go, Gräsergarten, Rhododendron- und Hortensiengarten, Fertighecken- und Skulpturengarten sind zum Saisonstart geöffnet. Mit auf dem Gelände: Die Keramikwerkstatt Schnörkelei und Rotter Blumenzwiebeln.

Der Pflanzenverkauf der Späth'schen Baumschulen hat am Freitag von 9 bis 18 Uhr, am Samstag von 9 bis 16 Uhr und am Sonntag von 10 bis 14 Uhr geöffnet.

Späth'sche Baumschulen

Späthstraße 80/81, 12437 Berlin

S Baumschulenweg/Bus 170 und 265; U7 Blaschkoallee/Bus 170

Für Autofahrer: A 113/Ausfahrt „Späthstraße“, Parkplätze sind vorhanden.

www.spaethsche-baumschulen.de

Großformatige Pressefotos zum Download finden Sie unter:

<https://www.spaethsche-baumschulen.de/pressefotos-der-spaethschen-baumschulen/>

Fotocredit: Daniela Incoronato

Weitere Fotos und Materialien stellen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Pressekontakt:

Susanne Schneider-Kettelför

Öffentlichkeitsarbeit Späth'sche Baumschulen

Tel.: +49 30 442 95 03; Mobil: +49 179 259 88 82

susanne.kettelfoer@medien-beratung.net

Die Späth'schen Baumschulen sind Komplettanbieter für Garten- und Landschaftsbau, Terrasse und Balkon. Auf ihrem weitläufigen historischen Gelände in Berlin-Treptow bieten die Späths mehr als 80.000 lieferbare Pflanzen: von der Balkonblume über Gartenstauden und Obstgehölze bis zu seltenen Bäumen für große Parkanlagen und klimafeste Stadtbäume. Schaugärten für Gräser, Rhododendron, Hortensien, Fertighecken, Natursteine und Skulpturen ergänzen das Angebot. Späth's Gasthaus und der Biergarten Späthi's, der Hofladen und ein Kräutergarten liefern kulinarische Spezialitäten. Im Sommer schmücken die Palmen der Späths überall in der Stadt die Open-Air-Lounges und Strände.

1720 von Christoph Späth gegründet, feiern die Baumschulen ihren 301. Geburtstag in diesem Jahr. Sie sind das älteste produzierende Unternehmen Berlins. Seit 1864 arbeiten die Späths am heutigen Standort in Baumschulenweg, haben entscheidend die Entwicklung der Umgebung geprägt und sowohl dem Stadtteil wie auch mehreren Straßen und der S-Bahn-Station ihren Namen gegeben.

Späth'sche Baumschulen | Späthstr. 80/81, 12437 Berlin | Tel.: +49 30 639003-0
info@spaethsche-baumschulen.de | www.spaethsche-baumschulen.de